# Kunst und Künstliche Intelligenz (Regensburg, 2 Nov 26–1 Feb 27)

Regensburg, Haus der Begegnung, 02.11.2026–01.02.2027

Bettina Papenburg, Christiane Heibach, Univesität Regensburg

Die Medienkunst hat in den vergangenen Dekaden die Mittel und Ergebnisse der Computerisierung und Digitalisierung kreativ genutzt und kritisch reflektiert. In Zentrum standen dabei etwa Themen wie maschinelle Kreativität, Autorschaft, Interaktivität und Immersion, aber auch Fragen nach der Leiblichkeit und der Subjektivität. Vor diesem Hintergrund verfolgt die Vortragsreihe drei Ziele: Zum Ersten ordnet sie aktuelle künstlerische Arbeiten, die Künstliche Neuronale Netze einbeziehen, in einen Entwicklungsprozess ein, um die verbreitete Annahme, bei KI handele es sich um etwas Einzigartiges und Noch-Nie-Dagewesenes, zu hinterfragen. Zum Zweiten geht die Reihe der Frage nach, wie künstlerische Arbeiten das Zusammenwirken menschlicher und nicht-menschlicher Akteure in der Arbeit mit Datensätzen und Algorithmen reflexiv ausgestalten. Und zum Dritten diskutieren wir projektive und alternative Praktiken des Maschinellen Lernens und Formen des praktischen Wissens, die in der Kunst erprobt werden, um neue kritische Ansätze und Methoden zu entwickeln und auf diese Weise andere Wege für einen Umgang mit KI aufzuzeigen.

Konzeption und Organisation: Prof. Dr. Bettina Papenburg, Medienwissenschaft / Prof. Dr. Christiane Heibach, Medienästhetik

Programm

02. November 2026: Maja Bak Herrie (Universität Aarhus): From Image to Model and Back: Three Forms of Visual Ignorance

16. November 2026: Memo Akten (University of California San Diego) / Katie Peyton Hofstadter (Superradiance Center for Entangled Intelligence and Planetary Consciousness): Cosmosapience: Embodying our Planetary Mind

30. November 2026: Francis Hunger (Akademie der Bildenden Künste München): The Materiality of Data and its Aesthetic Consequences

14. Dezember 2026: Marie-France Rafael (Zürcher Hochschule der Künste): Stitching the Code. Feminismus und die Politik der Datensätze

18. Januar 2027: Angela Krewani (Philipps-Universität Marburg): KI sichtbar machen: Kunst und die materiellen Bedingungen künstlicher Intelligenz

01. Februar 2027: Constant Dullaart (Akademie der Bildenden Künste Nürnberg): Art in the Age of Synthetic Referent

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne vorherige Anmeldung möglich.

Kontakt: bettina.papenburg@ur.de; christiane.heibach@ur.de

Quellennachweis:

ANN: Kunst und Künstliche Intelligenz (Regensburg, 2 Nov 26-1 Feb 27). In: ArtHist.net, 26.10.2026. Letzter Zugriff 19.11.2026. <https://arthist.net/archive/54747>.